



10. Übungsblatt zu Logik, Semantik und Verifikation SS 2001

Prof. Dr. Gert Smolka, Dr. Christian Schulte

www.ps.uni-sb.de/courses/prog-lsv01/

Abgabe: 18. Juni in der Vorlesungspause

Aufgabe 10.1: Verifikation (8) Sei $I \in Assn$. Betrachten Sie die folgende Korrektheitsaussage:

```
{ X ≥ 0 }  
Y := 0; Z := 0;  
{ I }  
while Z ≤ X-1 do  
  Y := Y+Z+Z+1; Z := Z+1;  
{ Y = X * X }
```

- (a) Geben Sie die Verifikationsbedingungen an (in möglichst expliziter Form).
- (b) Geben Sie eine Invariante I an, für die alle Verifikationsbedingungen gelten.

Aufgabe 10.2: Korrektheit der Hoare-Regeln (10) Ergänzen Sie den Beweis von Satz 8.2.1 im Skript um die Teile für Zuweisung, Konditional und Schleifen.

Aufgabe 10.3: Korrektheit von VC' (8) Ergänzen Sie den Beweis von Satz 8.3.1 im Skript um die Teile für Zuweisung und Sequentialisierung.

Aufgabe 10.4: Monotonie von VC' (8) Ergänzen Sie den Beweis von Satz 8.5.1 im Skript um die Teile für Zuweisung und Sequentialisierung.

Aufgabe 10.5: Vollständigkeit von VC' (8) Ergänzen Sie den Beweis von Satz 8.5.2 im Skript um die Teile für Zuweisung und Konditional.

Aufgabe 10.6: Eigenschaften von SVB-Funktionen (8) Ergänzen Sie den Beweis von Proposition 8.6.3 im Skript um den Teil für Behauptung (4).

Aufgabe 10.7: Berechnen von Verifikationsbedingungen (Freiwillig) Im folgenden wollen wir den Generator für Verifikationsbedingungen implementieren. Dabei sind die folgenden Datentypen

```

type con = int
type loc = string
datatype aexp = Con of con
              | Loc of loc
              | Add of aexp * aexp
              | Mul of aexp * aexp
datatype bexp = True
              | False
              | LE of aexp * aexp
              | Not of bexp
              | And of bexp * bexp
type assn = bexp
datatype com = Skip
              | Assign of loc * aexp
              | Seq of com * com
              | If of bexp * com * com
              | While of assn * bexp * com

```

vorgegeben. Im Vergleich zu Aufgabe 8.2 sind neu: `skip`, Zusicherungen (`assn`), Invarianten für Schleifen, Multiplikation und erweiterte Bedingungen (damit man auch schöne Programme und Invarianten hinschreiben kann).

(a) Unsere Zusicherungen sind sehr primitiv. Programmieren Sie Prozeduren

```

val dis  : bexp -> bexp -> bexp
val imp  : bexp -> bexp -> bexp
val cond : bexp -> bexp -> bexp -> bexp

```

die Disjunktion, Implikation und Konditional mit Hilfe von Negation und Konjunktion repräsentieren. Dabei ist das Konditional $\text{cond}(b, b_1, b_2)$ definiert als $(b \wedge b_1) \vee (\neg b \wedge b_2)$.

(b) Programmieren Sie Substitution für arithmetische und Boolesche Ausdrücke:

```

val subst_a : aexp -> aexp -> loc -> aexp
val subst_b : bexp -> aexp -> loc -> bexp

```

Zum Beispiel: $(\text{subst}_a a a' x) = a[a'/x]$. Glück gehabt: Wenig Arbeit, da es keine Konstruktoren für Disjunktion und Implikation gibt.

(c) Programmieren Sie eine Prozedur

```

val vc : assn -> com -> assn -> assn list

```

die zu einer Vorbedingung, einem Kommando, und einer Nachbedingung die Liste der Verifikationsbedingungen berechnet.